



América Latina real

Cuba real

avenTOURa
Reisen, die bewegen!

Cuba trekking

Detailprogramm



Sommer 2025

avenTOURa GmbH
Rehlingstr. 17
D-79100 Freiburg

Tel 0761 211699-0
Fax 0761 211699-9

Cuba Trekking

Übersicht Ihrer Reise:

Tag	Programm	Ort	Unterkunft	Vpflgg
Tag 1	Ankunft in Havanna	Havanna	Villa Vedado	(-/-/-)
Tag 2	Entdeckungstour Havanna	Havanna	Villa Vedado	(F/M/-)
Tag 3	Havanna & Projektbesuch	Havanna	Villa Vedado	(F/M/-)
Tag 4	Havanna – Puerta de Golpe – Viñales	Viñales	3* Hotel Los Jazmines o.ä.	(F/M/A)
Tag 5	Zauberhaftes Tal von Viñales	Viñales	3* Hotel Los Jazmines o.ä.	(F/-/-)
Tag 6	Viñales – Las Terrazas – Cienfuegos	Cienfuegos	4* Hotel La Union	(F/-/A)
Tag 7	Cienfuegos – Topes de Collantes	Topes de Collantes	Hacienda Codina (Zelt)	(F/LB/A)
Tag 8	Topes de Collantes – Trinidad	Trinidad	Casas Particulares	(F/M/-)
Tag 9	Trinidad	Trinidad	Casas Particulares	(F/-/-)
Tag 10	Trinidad – Banao	Banao	Hacienda La Sabina (Mehrbettzimmer, Gemeinschaftsdusche)	(F/M/A)
Tag 11	Banao – Camagüey	Camagüey	4* Hotel E Santa Maria	(F/-/A)
Tag 12	Camagüey – Santo Domingo “Rebellenlager”	Santo Domingo	2* Hotel Villa Santo Domingo	(F/-/A)
Tag 13	Pico Turquino Trekking: Etappe 1	Turquino	Berghütte	(F/LB/A)
Tag 14	Pico Turquino Trekking: Etappe 2	Las Tunas	3* Hotel E Cadillac	(F/-/A)
Tag 15	Las Tunas – Santa Clara	Santa Clara	3* Hotel E Central	(F/-/-)
Tag 16	Santa Clara – Jibacoa	Jibacoa	4* Hotel Memories Jibacoa	(F/-/AI)
Tag 17	Jibacoa	Jibacoa	4* Hotel Memories Jibacoa	(AI)
Tag 18	Freizeit, später Nachmittag: Rückflug oder individuelle Badeverlängerung			(AI/-)
Tag 19	Ankunft am Ausgangsflughafen			

1.Tag: Flug nach Cuba

ca. 30 km / Fahrzeit ca. 1/2 Std.

- ✓ Flug nach Varadero
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel in der Altstadt

Direktflug mit Condor ab Frankfurt. Wir landen am Abend auf dem internationalen Flughafen in Varadero, wo wir von unserem sympathischen Reiseleiter empfangen werden. Mit ihm fahren wir zu unserer Unterkunft im Zentrum der Stadt. Bezug des Zimmers.

**2.Tag: Weltkulturerbe: Havanna Altstadt**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Spaziergang durch die Altstadt

Nach dem Frühstück werden wir von unserem Reiseleiter für den historischen Altstadtspaziergang durch Kubas Hauptstadt abgeholt.

Zu Fuß erkunden wir das koloniale Habana Vieja mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Palast der Generalkapitäne, Hemingways Lieblingsbar „Bodeguita del Medio“, El Templete, etc. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen ebenfalls die Besonderheiten der Architektur der spanischen Kolonialherrschaft: herrliche Bauten aus der Hochzeit dieser Kultur, neoklassizistische und Art-Deco-Fassaden wechseln sich mit der russisch geprägten Plattenbauweise ab.

Wir entdecken die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berüchtigten Stadt, wo wir in den vielen kleinen Gassen immer wieder den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik spüren können.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkunden wir während einer Besichtigungsfahrt in klassischen Oldtimern die neueren Stadtteile. Wir lernen viele Sehenswürdigkeiten außerhalb der Altstadt kennen und lieben, darunter u.a. den Revolutionsplatz “Plaza de la Revolución”, das Diplomaten- und Villenviertel Miramar, sowie den prachtvollen Stadtteil Vedado. Weiter geht es vorbei an der berühmten Universität von Havanna und entlang der bekanntesten Uferpromenade Kubas, dem Malecón.

Zum krönenden Abschluss des Tages nehmen wir an einem Cocktailkurs teil, bei dem wir die Geheimnisse der kubanischen Cocktailkunst entdecken und uns selbst an Klassikern wie Mojito und Daiquiri versuchen dürfen.

Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Die Reiseleitung gibt gerne Tipps für das kubanische Nachtleben der Hauptstadt!

3.Tag: Havanna & Projektbesuch

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Projektbesuch

Nach dem Frühstück besuchen wir das Sozialprojekt „Alegría“, das in Zusammenarbeit mit der Organisation Kuba Hilfe e.V. umgesetzt wird.

Diese Initiative unterstützt lokale Gemeinden in Kuba durch Bildungs- und Gesundheitsprojekte sowie soziale Programme, die vor allem Kindern und Familien zugutekommen.

Vor Ort erhalten wir spannende Einblicke in die Arbeit des Projekts und lernen Menschen kennen, die sich mit Herz und Engagement für eine bessere Zukunft einsetzen.

Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

Wir können die Altstadt von Havanna nochmals auf eigene Faust erkunden. Auf dem Kunst- und Kulturmarkt „Almacenes de San José“ werden handgemachte Souvenirs, Kunstwerke und lokale Produkte verkauft und vom Malecón aus kann man den Blick auf das Meer genießen.

Die Reiseleitung gibt gerne noch weitere Tipps!



4.Tag: Havanna – Puerta de Golpe – Viñales**ca. 190 km / Fahrzeit: ca. 2,5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück; Mittag- & Abendessen
- ✓ 2 Projektbesuche

Heute starten wir unsere Reise in den Westen nach Puerta de Golpe. Es erwartet uns dort ein interaktiver Mittagssnack im Patio de Pelegrín, ein von avenTOURa unterstütztes Sozialprojekt, wo Jung und Alt gemeinsam malen, tanzen und sich künstlerisch engagieren.



Nach dem Besuch setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen gegen Mittag den kleinen Ort Viñales. Dort werden wir in einem schön gelegenen Paladar mit Blick über das Tal zu Mittag essen.

Von dort aus unternehmen wir eine leichte Wanderung durch das Tal von Viñales zu einer typischen Landfinca, bei der uns die lokale Flora und Fauna nähergebracht wird. Unterwegs kommen wir ins Gespräch mit lokalen Bauern der Region, die uns viel Interessantes über den Anbau des kubanischen Exportschlagers, dem Tabak, erzählen. (Wanderzeit ca. 2 Stunden / Schwierigkeitsgrad: leicht)

Was gibt es Spannenderes als den Nachmittag gemeinsam mit kubanischen Jugendlichen auf dem Bolzplatz zu verbringen? Zusammen mit unserem Reiseleiter besuchen wir das Fußballprojekt „Viva el fútbol“ und üben uns in ein paar Fußballtricks und kicken mit den begeisterten Jugendlichen um die Wette! Keine Vorkenntnisse notwendig.

Projektinfo: El Patio de Pelegrín

Der Künstler Mario Pelegrín entschied sich eines Tages aus dem ca. 2.500m² großen Gelände hinter seinem Haus einen Ort der Kunst und Begegnung für die ländliche Bevölkerung zu schaffen. Insbesondere wird hier Kindern und Jugendlichen mit einem ersten Zugang zum künstlerischen Schaffen und zur Entwicklung der eigenen Kreativität eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Auch Koch-, Handwerks- oder Tanz- und Musikurse stehen unter Anleitung erfahrener Kunsterzieher inzwischen auf dem Programm

**Projektinfo: Viva el futbol**

Mit Hilfe des Fußballs wird das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche dieser Region verbessert sowie versucht diese in ihrer Entwicklung nachhaltig zu begleiten. Zusammen mit der Sportdirektion des Ortes sowie nebenberuflichen Fußballtrainern werden zahlreiche Mädchen und Jungen zwischen 6 und 15 Jahren betreut.

5.Tag: Zauberhaftes Tal von Viñales

ca. 200 km / Fahrzeit ca. 3 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- ✓ Wanderung

Am frühen Morgen bietet sich meist ein fantastischer Ausblick auf die in leichte Nebelschwaden gehüllten Kalksteinhügel, die sogenannten „Mogotes“ und die Tabakfelder des Viñales-Tals. Fröhlich morgens starten wir mit unserer Wanderung durch die Tabakplantagen und genießen die einzigartige Landschaft dieser traumhaften Region.



Unterwegs genießen wir immer wieder bei kleinen Pausen die Aussicht und unser Reiseleiter erklärt uns viel Spannendes über diese Region. Am Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel nach Viñales zurück. Dort steht uns der Rest des Nachmittags und abends zur freien Verfügung.

(Wanderzeit ca. 5 Std. / Wanderstrecke ca. 12 km / Schwierigkeit: mittel bis schwer)

6.Tag: Viñales – Las Terrazas – Cienfuegos

ca. 355 km / Fahrzeit: ca. 4 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Wanderung

Heute verlassen wir Viñales und fahren nach Las Terrazas, wo wir uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung begeben. Der mit 452 m höchste Berg des Westens wartet auf uns: der „Taburete“. Bei Regen teilweise sehr rutschiger Weg.
(Wanderzeit ca. 3,5 Std. / Wanderstrecke ca. 7 km / Schwierigkeit: mittel bis schwer; teils steinige Abschnitte)



Am Nachmittag starten wir unsere Weiterfahrt zuerst nach Playa Larga, und dann entlang der historisch bedeutsamen „Schweinebucht“. Am Abend erreichen wir Cienfuegos.

7.Tag: Cienfuegos – Topes de Collantes

ca. 200 km / Fahrzeit ca. 3 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Lunchbox, Abendessen
- ✓ Wanderung

Cienfuegos, früher ein verrufenes Seeräubernest, ist heute eine wichtige Industrie- und Hafenstadt. Sie liegt in einer imposanten Bucht und wird geprägt durch herrschaftliche Bauten aus dem 17. Jahrhundert. Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur.



Im Anschluss geht es weiter nach **Topes de Collantes** inmitten des Gebirges der Sierra del Escambray. Die höchste Erhebung des auch Macizo de Guamuhaya genannten Gebirges ist der Berg Pico San Juan mit einer Höhe von 1156 Metern über dem Meeresspiegel.

Nach Ankunft in Topes de Collantes schnüren wir unsere Wanderstiefel für die Wanderung bis nach Codina. Unterwegs streifen wir durch Wälder mit reichen **Zedern-, Eukalyptus- und Mahagonibeständen**. **avenTOURa** hat hier ebenfalls ein Projekt zur Wiederaufforstung des Waldes gestartet. Im „**avenTOURa Wald**“ kann hier noch ein kleiner Setzling gepflanzt werden.

In der Höhle La Batata genießen wir ein kühlendes Bad in einem unterirdischen Fluss, je nach Wetter und Zeitplan. Bei der **Hacienda Codina** wartet dann das Abendessen auf uns. Das Nachtlager schlagen wir in unmittelbarer Nähe der Hacienda auf. (Wanderzeit ca. 2,5 Std. / Wanderstrecke ca. 5 km / Schwierigkeitsgrad leicht) (Das Hauptgepäck bleibt im Hotel in Topes de Collantes, während das für die Übernachtung notwendige Gepäck mit dem LKW transportiert wird).

8.Tag: Topes de Collantes –Trinidad

ca. 55 km / Fahrzeit ca. 1 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Naturwanderung

Nach dem Frühstück starten wir heute unsere Wanderung nach Guanayara. Es geht mitten durch die **idyllische Landschaft des „Parque Guanayara“** wo wir am Ende in der Casa de la Gallega mit einem rustikalen Mittagessen belohnt werden. Nach einer gemütlichen Pause umgeben von herrlicher Natur fahren wir mit Geländewagen oder speziell umgebauten LKWs und anschließend mit unserem Bus weiter nach Trinidad.



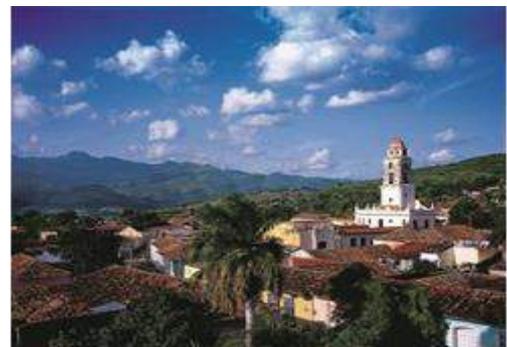
(Wanderzeit ca. 6,5 Std. / Wanderstrecke ca. 18 km / Schwierigkeit: mittel bis anspruchsvoll)

Am späten Nachmittag erreichen wir das gemütliche Städtchen Trinidad und beziehen unsere Unterkünfte. Der Abend steht uns zur freien Verfügung.

9.Tag: Trinidad & Playa Ancón

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- ✓ Stadtrundgang

Heute lassen wir es etwas entspannter angehen! Nach einem gemütlichen Frühstück bleibt Zeit für einen Stadtrundgang durch Trinidad. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havannas der größte zusammenhängende Komplex kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.



Mit den roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für den geschichtlich interessierten Besucher ein Muss. Wir besuchen die berühmte Bar „La Canchánchara“, wo wir einen lokalen Drink probieren können. Danach genießen wir die Freizeit in der Stadt oder fahren an den nahegelegenen **Strand „Playa Ancon“**. Am Abend können Sie bei **kubanischen Rhythmen** und temperamentvollen Tänzen das Nachtleben Trinidads in der Casa de la Música oder in einer gemütlichen Bar live erleben. (optional)

10.Tag: Trinidad - Banao

ca. 50 km / Fahrzeit ca. 1 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittag- & Abendessen
- ✓ Naturwanderung

Heute verlassen wir das schnuckelige Städtchen Trinidad. Auf dem Weg nach Banao besichtigen wir den ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga, der uns einen Panoramablick über das berühmte Valle de los Ingenios (das Tal der Zuckerrohrmühlen) bietet.



Nach kurzer Zeit dürfen wir unseren Bus wieder verlassen und beginnen mit der Wanderung in der Nähe des Ortes Banao. Während dieser wunderbaren Wanderung durch unberührte Natur können wir mit etwas Glück viele endemische Vogelarten beobachten und ein erfrischendes Bad an einem kleinen Wasserfall nehmen. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir nach ca. dreistündiger Wanderzeit (Schwierigkeitsgrad mittel) die wunderschön auf einem Hügel gelegene Hacienda „La Sabina“.

11.Tag: Banao - Camagüey

ca. 200 km / Fahrzeit ca. 3-4 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Naturwanderung
- ✓ Stadtbesichtigung Camagüey

Umgeben von prächtiger Natur spüren wir die herrlich frische Luft schon vor dem leckeren Frühstück auf unserer Finca. Gestärkt starten wir im Anschluss in den neuen Tag und wandern in Begleitung unseres sympathischen Guides zurück zum Parkeingang. (Wanderzeit ca. 2 Stunden; Schwierigkeitsgrad mittel)



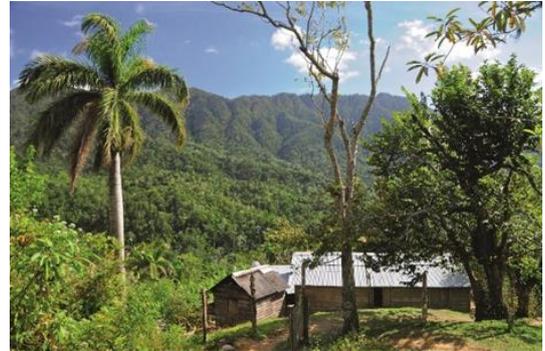
Auf unserer Fahrt in Kubas drittgrößte Stadt legen wir immer mal wieder kurze Pausen ein. Nach Ankunft am Nachmittag entdecken wir Camagüey bei einem Spaziergang, alternativ können wir auch ein sehr „kubanisches“ Verkehrsmittel nutzen (Die Fahrt per Fahrradtaxi in auf Cuba sogenannten „Bicitaxis“ ist nicht inklusive.). An Sehenswürdigkeiten mangelt es nicht in der historischen Altstadt, die ihr spanisches Gesicht bis in die Gegenwart behalten hat. Wir schlendern durch die winzigen, verwinkelten Gassen und über die pittoresken Plätze. Schnell kann man sich im Labyrinth der Stadt verlaufen, doch bei einem Bummel jenseits der Hauptstraßen wird man hinter so manchem Tor mit einem verwunschenen Patio oder malerischen kleinen Platz belohnt. Camagüey überrascht an jeder Ecke.

12.Tag: Camagüey – Santo Domingo

ca. 230 km / Fahrzeit ca. 4 Std.

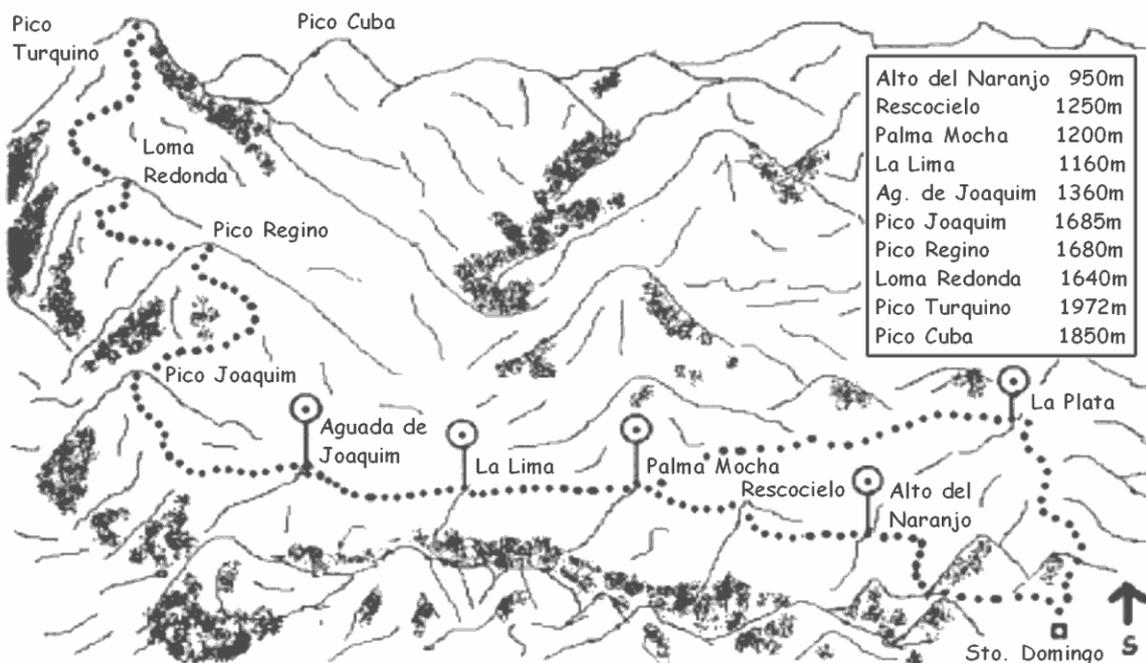
- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Wanderung in der Sierra Maestra

Von Camagüey geht es heute direkt bis zu unserem Hotel Villa Santo Domingo. Nach unserer Ankunft werden wir per Jeeps / SUVs die 5km lange, sehr steile Strecke bis zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht: In Begleitung eines lokalen Guides wandern wir umgeben von stets üppiger Vegetation zum berühmten Rebellenlager der Revolutionäre der „Comandancia de la Plata“ inmitten der Sierra Maestra. (Dauer ca. 3 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel)



An diesem Ort fühlen wir uns dem größten Höhepunkt der kubanischen Geschichte so nah wie nirgends sonst: der Revolution von 1959. Unser lokaler Guide erzählt uns viel Spannendes über den Beginn der berühmten Revolutionszüge der Rebellen rund um Ernesto Che Guevara, Fidel und Raúl Castro und später wissen wir genau, warum die Sierra Maestra auch häufig als die „Wiege der Revolution“ bezeichnet wird. Rückkehr am Abend und Abendessen im Hotel.

Trekking in der Sierra Maestra



13.Tag: Pico Turquino

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Lunchbox, Abendessen
- ✓ Überquerung Pico Turquino – Teil 1

Früh morgens werden wir mit den Jeeps/SUVs über eine sehr steile Straße zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht. Das erste Etappenziel ist Aguada de Joaquím (1.360 m). Wir wandern meist steil bergauf über Treppen und Wurzeln durch wildromantische Landschaften, kleine Bergbäche und eine immer tropischer werdende Vegetation.



Nach den ersten ca. 5 km legen wir eine Pause ein und genießen ein Picknick inmitten der wunderbaren Natur. An diesen beiden Tagen werden wir zusätzlich noch von einem lokalen Guide auf unserer Wanderung begleitet. (Wanderzeit ca. 5 Std. / Wanderstrecke ca. 8 km)

Übernachtet wird verteilt auf 2 größere Räume auf Matratzen in einer sehr einfachen Berghütte. Unsere Schlafsäcke werden von Maultieren bis zur Unterkunft transportiert. Wir tragen nur unseren Rucksack. Einfache Betten, Matratzen sowie Spannbetttücher und Kissen werden zur Verfügung gestellt. Es sind keine Duschen vorhanden.

14.Tag: Pico Turquino – Las Tunas**ca. 125 km / Fahrzeit ca. 2 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Überquerung Pico Turquino - Teil 2

Sehr früh morgens steht mit der Besteigung des höchsten Berges Kubas unsere anspruchsvollste Wanderung auf dem Rundreiseprogramm! Die ersten 3-4 Stunden geht es steil, meist über Stufen, bergauf. Wir nähern uns nach ca. 45 Minuten dieser 1. Herausforderung zunächst über den Pico de Joaquím (1.685 m) und anschließend über den Alto de Regina (1.680 m) an.



Bei guter Witterung genießen wir einen faszinierenden Sonnenaufgang auf dem Pico de Joaquím oder dem Alto de Regina. Im Laufe des Vormittags erreichen wir den Gipfel des 1.974 m hohen Pico Turquino. Kurz vor dem Gipfel auf einem großen Felsen entschädigt bei guter Sicht ein sagenhafter Ausblick auf die Bergwelt und das angrenzende Meer für die Mühen des anstrengenden Aufstiegs. Über den Pico Cuba (1.872 m) beginnen wir den Abstieg nach Las Cuevas bis auf Meereshöhe. Vom Gipfel des Pico Turquinos selbst bietet sich uns kein weiter Ausblick. Da Treppenstufen den größten Teil des Abstieges ausmachen, empfehlen wir dringend Wanderstöcke mitzunehmen.

(Wanderzeit ca. 9 Std. davon ca. 3- 4 Std. bergauf und ca. 5-6 Std. bergab / Wanderstrecke ca. 11 km / Schwierigkeitsgrad: schwer & anspruchsvoll; an diesem Tag muss auch der Schlafsack selbst transportiert werden z.B. außen am Rucksack mit Karabinerhaken o.ä. befestigen)

Angekommen in Las Cuevas, haben wir noch die Möglichkeit uns ein wenig am Strand zu entspannen und uns im karibischen Meer abzukühlen, bevor wir weiter nach Las Tunas fahren.

15.Tag: Las Tunas – Santa Clara

ca. 390 km / Fahrzeit ca. 5 ½ - 6 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

Der beschauliche Ort Las Tunas dient als Handelszentrum für die gleichnamige Provinz, die hauptsächlich vom Zuckeranbau lebt. Auch wenn der Tourismus hier nicht so stark ausgeprägt ist, freuen sich die Einheimischen umso mehr, wenn Besucher in ihrem Ort ankommen. Nach dem Frühstück beginnt die Weiterfahrt zurück in den Westen Kubas.

Unterwegs legen wir immer kleine Pausen ein. Je nach Abfahrtszeit in Las Tunas, erreichen wir gegen frühen Nachmittag unser heutiges Etappenziel: **Santa Clara**.

Santa Clara, im Herzen Kubas gelegen, vereint kolonialen Charme mit einer tief verwurzelten Geschichte. Der Plaza Mayor und das Teatro La Caridad spiegeln das lebendige Stadtbild wider. Ein Highlight, welches wir hier besuchen, ist das **Mausoleum von Che Guevara**, das an den bedeutenden Revolutionär erinnert. Die Stadt bietet zudem zahlreiche Museen und Kunstgalerien, die die kreative Seite Kubas widerspiegeln.

**16.Tag: Santa Clara – Jibacoa**

ca. 280 km / Fahrzeit ca. 3 ½ - 4 Std.

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, All Inclusive ab Hotel

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zu unserer letzten gemeinsamen Reiseetappe: Jibacoa. Hier wartet der wohlverdiente Strandurlaub auf uns. Gegen Mittag erreichen wir unser komfortables 4* Hotel. Jetzt heißt es leider auch Abschiednehmen von unserem Reiseleiter und unserem Fahrer, die uns während der letzten zwei Wochen begleitet haben. Wir genießen das Meer und entspannen am karibischen Strand und können nun alle Momente unserer abwechslungsreichen Rundreise Revue passieren lassen!

**17.Tag: Freier Tag am Strand**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: All Inclusive

Verbringe einen entspannten Tag am Strand des Hotel Memories Jibacoa. Genieße die Sonne, das Wasser und lass dich von der Karibik verzaubern. Zahlreiche Animationsangebote vorhanden.

18.Tag: Adiós Cuba

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: All Inclusive (bis mittags)
- ✓ Transfer zum Flughafen

Bis zum Nachmittag kann weiterhin entspannt werden. Anschließend geht es zum Flughafen Havanna, wo am späten Nachmittag der Direktflug nach Frankfurt (und ggf. Weiterflug) startet.

Auf Wunsch kann der Aufenthalt im Hotel individuell verlängert werden. Dies kann gerne bei uns angefragt werden und ist abhängig von den verfügbaren Rückflügen.

19.Tag: Ankunft in der Heimat

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Bordverpflegung

Willkommen zurück.

Programmänderungen vorbehalten

Hinweis zu unserer Rundreise:

Anreise

Der Flug erfolgt **mit Condor**. Bei einem Flug ab einem anderen Flughafen als Frankfurt ist mit einem Aufpreis – je nach verfügbarer Buchungsklasse – zu rechnen. Sie erhalten stets mit den Bestätigungsunterlagen und nochmals mit den Reiseunterlagen eine aktuelle Flugübersicht zugesandt.

Gerne bieten wir Ihnen auch ein **Upgrade in die komfortablere Premium Class** der **Condor** an. Diese Kategorie bietet Ihnen deutlich mehr Sitzkomfort (15 cm mehr Beinfreiheit), höhere Freigepäckgrenzen, separates Check In an den Airports, kostenlose Sitzplatzreservierungen u.v.m.

Sprechen Sie uns bei Interesse an einem Upgrade gerne an!

Die Flughafenabholung ist in jedem Fall gewährleistet. Selbst wenn Sie zu unüblichen Zeiten in Havanna ankommen sollten, erwartet Sie ein Mitarbeiter von avenTOURa-Cubareisen oder ein mit der Abholung beauftragter Fahrer am Flughafen und führt den Transfer zur Unterkunft durch, vorausgesetzt Sie kommen am Tag der Rundreise (Beginn der Rundreise an). Sollten Sie einen Tag vorher anreisen oder auch später zurückreisen, ist der Transfer im Reisepreis nicht enthalten, kann aber gerne gegen Aufpreis dazugebucht werden.

Hinweis zu den Flügen mit Condor:

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen auf dem Hin – oder Rückflug eine Zwischenlandung in Punta Cana oder Montego Bay gemacht wird. Es handelt sich hierbei um einen technischen Zwischenstopp der in der Regel nicht länger als 1 ½ bis 2 Stunden dauert.

Die genauen Details zu Ihren Flügen und ob dies bei Ihrem Termin der Fall ist, erhalten Sie gerne von uns. Kurzfristige Änderungen bleiben der Airline vorbehalten

Verlängerung/individuelle Flugarrangements

Alle Gruppenreisen können **individuell verlängert** werden. Der Flughafengruppentransfer entfällt dann ersatzlos und individuelle Transfers werden angeboten.

Für die Flüge wird bei solchen individuellen Zusatzprogramm abhängig vom verfügbaren Flugtarif ein **Aufpreis von mind. EUR 40** erhoben. Sollte nur noch eine höhere Buchungsklasse verfügbar sein, erhöht sich der Preis entsprechend.

Enthaltene Mittag- bzw. Abendessen

Nachdem sich die Restaurantlandschaft auf Cuba zunehmend verwandelt und immer wieder neue Geheimtipps entstehen, haben wir uns entschlossen, die Reise nicht vollständig auf Halb- bzw. Vollpensionsbasis anzubieten. Wir möchten Ihnen damit den Freiraum für eigene Unternehmungen lassen und das gesamte Programm flexibler halten. Feste Essenszeiten in den Hotels führen zu einem zu straffen Programmablauf und nehmen Ihnen die Möglichkeit für spontane Unternehmungen.

Sprechen Sie über weitere Essens- und Restaurantvorstellungen mit Ihrer Reiseleitung. Teilen Sie ihm / ihr Ihre Wünsche und Vorstellungen mit, wo und was Sie Essen gehen möchten. Vegetarisches Essen bitten wir, wenn möglich längerfristig anzumelden, fast alle Restaurants stellen sich zunehmend auch auf vegetarische Bedürfnisse ein.

Nebenkosten

Natürlich hängt die Höhe Ihrer Nebenkosten stark von Ihren individuellen Ansprüchen und Ausgabeverhalten ab. Vor Ort müssen Sie vor allem die nicht enthaltenen Mittag- und Abendessen, die Getränke, Trinkgelder und evtl. Souvenirs selbst bezahlen. Sollten Sie beabsichtigen nach Deutschland

Stand: November 2024

zu telefonieren, müssen Sie für ein dreiminütiges Gespräch mit 15 € rechnen! Am besten funktionieren die europäischen Handynetze, mit denen man über kurze Nachrichten (SMS) die zu Hause gebliebenen informieren kann. Rechnen Sie bitte **mit täglichen Ausgaben von ca. 30 €** für Getränke, Essen und Trinkgelder. Bitte beachten Sie auch, dass viele der im Tourismus arbeitenden Kubaner ihren Lebensunterhalt ausschließlich von den Trinkgeldern bestreiten und häufig damit auch noch größere Familien versorgen.

Anforderungen

Diese Wanderreise stellt an den meisten Wandertagen **mittelschwere Anforderungen**. Das Trekking in der Sierra del Escambray sowie der Sierra Maestra ist jedoch **sehr anstrengend**. Sie sollten gut trainiert sein und sich in der Lage fühlen bis zu 9 Stunden Nettolaufzeit bewältigen zu können. Dies gilt insbesondere in der **Sierra Maestra**, wo vor allem längere Abstiege zu leisten sind. Bedenken Sie bitte auch, dass das tropische Klima vor allem in den Sommermonaten den Kreislauf und die allgemeine Verfassung zusätzlich teils stark beeinträchtigt.

Gepäckbeförderung

Das Hauptgepäck muss während der Wandertage **nicht getragen** werden. Ihr Gepäck wird jeweils zur Unterkunft transportiert und Sie Ihren Rucksack nur mit dem Tagesbedarf packen.

Während der zweitägigen Wanderung in der Sierra Escambray können Sie eine kleine Tasche oder Rucksack packen mit den Dingen, die Sie für diese beiden Tage benötigen. Diese Tasche sowie Ihr Schlafsack zusammen mit den Zelten, die Verpflegung und die weitere gemeinsam genutzte Ausrüstung **werden von unserem lokalen Team zum Ort der Übernachtung gebracht**. Für die Wanderung an sich brauchen Sie lediglich einen bequemen **Tagesrucksack** für Wasser, Proviant, Fotoapparat und eine Regenjacke. Das Hauptgepäck steht Ihnen dann nach Ende der zweitägigen Wanderung wieder zur Verfügung.

Anders ist es während des Trekking in der Sierra Maestra. Die während der Trekkingtage persönlich benötigten Dinge müssen Sie in Ihrem Rucksack selbst tragen. Um Ihnen diese Tage etwas zu erleichtern, lassen wir Ihren Schlafsack von einem Träger zum Refugium transportieren. Beim Abstieg müssen Sie Ihren Schlafsack selbst transportieren. Meist lässt er sich außen am Rucksack befestigen. Das Hauptgepäck steht Ihnen erst wieder nach Ende des Trekking zur Verfügung.

Ausrüstung

Als Rucksack für die Wanderungen empfehlen wir einen **größeren Tagesrucksack mit gepolstertem Hüftgurt** ab 20 Liter Fassungsvermögen. Für das restliche Gepäck können Sie einen großen Rucksack oder auch einen Koffer oder eine Reisetasche nehmen.

Das Schuhwerk ist bei einer Wanderreise natürlich besonders wichtig. Nehmen **Sie gut eingelaufene (unbedingt knöchelhohe) Wanderschuhe mit gutem Profil** und Wandersocken (mit möglichst geringem Wollanteil, da Sie so weniger schwitzen) mit ins Gepäck.

Wir empfehlen zusätzlich **Trekkingstöcke** mitzunehmen, da diese erfahrungsgemäß -insbesondere bei der zweitägigen Wanderung in der Sierra Maestra- von sehr hohem Nutzen sind. Zusätzlich sollten Sie leichteres Schuhwerk zum Wechseln während der Tour bzw. für unsere Unternehmungen während der Stadtaufenthalte mit im Gepäck haben.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Ein **Schlafsack** und bei Wunsch auch ein Inlay sind **selbst mitzubringen!** Eine Isomatte ist nicht erforderlich. Nehmen Sie nicht zu viel mit, obgleich das Hauptgepäck im Begleitbus befördert wird. Zusätzliche Hinweise finden Sie in unseren generellen Reiseinfos für Cuba und in unserer **Ausrüstungscheckliste** Cuba Trekking in Ihren Reiseunterlagen.

Kleidung/Klima

In unseren allgemeinen Reiseinfos geben wir zu diesem Thema bereits einige Hinweise. Natürlich sollten Sie für eine Wanderreise entsprechende Wanderbekleidung mitführen.

Sie sollten für die Wanderungen nicht nur kurze, sondern auch lange Hosen mit dabei haben. Dies gilt gleichfalls für die Oberbekleidung. Während der Wanderung in der Sierra Maestra können Sie auch mit kälteren Temperaturen konfrontiert werden. In allen anderen, tiefer gelegenen Landesteilen herrschen eher tropische Temperaturen. Während der Monate Dezember bis Mai ist nur selten mit Regenschauern zu rechnen, die Nächte kühlen jedoch vor allem in der Sierra Maestra auf bis zu 5 Grad bis 8 Grad Celsius ab.

Ein guter Regenschutz ist unverzichtbar. Badebekleidung sollte natürlich auch nicht vergessen werden. In den wärmeren Monaten April bis Oktober ist mit hohen Temperaturen und feuchtheißem Klima zu rechnen, auch nachts kühlt es in der Regel nur in den Bergen auf ca. 12 – 15 Grad Celsius ab.

Proyectos Comunitarios

Sie besichtigen verschiedene Projekte auf Ihrer Rundreise. Es ist der Besuch von privaten Einrichtungen mit verschiedenen kulturellen Werkstätten und Kinderprojekten vorgesehen. Sollten Sie das Bedürfnis haben, Geschenke oder Spenden zu übergeben, bietet sich Ihnen als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer der Reise Cuba Real die Möglichkeit, diese zu übergeben. Dort werden die Geschenke definitiv sinnvoll verwendet. Vor Ort werden Sie sich davon selbst überzeugen können. Sie können als Gastgeschenke gerne kleine Kosmetikartikel (Parfum-Proben, Duschproben, Seifen, Zahnpasta, Zahnbürsten, Pflaster etc.) oder Buntstifte und Malblocks für die Kinder sowie Kugelschreiber, etc. mitnehmen. Sprechen Sie uns hierauf gerne an!

Bitte beachten Sie, dass die Projekte während der kubanischen Schulferien nicht besucht werden können.

Unterkünfte

Unsere Reisen sehen überwiegend Übernachtungen in Mittelklassehotels vor. Bitte beachten Sie aber, dass während der mehrtägigen Trekkingtouren **einfache Unterkünfte** zum Einsatz kommen müssen, da in den entlegenen Regionen, in die Sie zu Fuß vordringen keine Alternativen existieren.

Am Ende Ihrer Reise sind Sie in einem 4* Badehotel untergebracht. An den kubanischen Stränden gibt es leider (noch) keine kleinen familiengeführten Badehotels, sondern nur All Inclusive Anlagen unterschiedlichster Größe und Ausstattung.

Das von uns für Sie ausgesuchte **4* Hotel Memories Jibacoa** ist ein mittelgroßes Hotel mit schönem Strandabschnitt und funktioniert wie alle Badehotels auf Cuba nach dem All Inclusive Konzept. Diese Hotels gehören jedoch auch zu Cuba dazu, auch wenn Sie den Großteil der Reise sehr naturverbunden erleben und das Badehotel somit einen sehr großen Unterschied zu Ihren Rundreiseunterkünften bildet.

Casas Particulares (Privatunterkünfte)

Im Jahr 2010 hat die kubanische Regierung mit einigen Gesetzesänderungen deutlich mehr Privatwirtschaft in dem sozialistischen Staat zugelassen. Teil dieser ersten Reformen war auch die Zulassung von **Privatunterkünften sogenannten casas particulares**.

avenTOURa freut sich all seinen Gästen der Kleingruppenreisen einen Aufenthalt in diesen Häusern ermöglichen zu können, da diese Unterkünfte eine viel persönlichere Alternative zu den staatlichen Hotels darstellen und somit auch die lokale Bevölkerung direkt unterstützt wird.

Diese Unterkünfte sind oftmals bzgl. der Zimmerausstattung einfach gehalten, jedoch in Punkto Servicequalität der Gastgeber ausgezeichnet. Das individuelle Ambiente macht jede „Casa“ einzigartig und vermittelt Ihnen somit das typisch kubanische Flair. Bei privater Unterbringung erhalten Kubareisende Einblick in das reale Leben der Kubaner und kommen in den Genuss herzlicher Gastfreundschaft.

avenTOURa hat bei der Auswahl der „Casas“ strenge **Qualitätskriterien** angelegt. Alle Häuser werden in regelmäßigen Abständen von unserem Produktmanagement vor Ort überprüft.

Ein eigenes Badezimmer ist bei allen „Casas“ selbstverständlich und nahezu alle Zimmer verfügen über Klimaanlage. Trotzdem bitten wir zu berücksichtigen, dass eine casa particular nicht mit einem Sternehotel internationalen Standards verglichen werden kann, auch wenn Ambiente und Service deutlich besser und familiärer sind als in den meisten staatlichen Hotels. Vereinzelt gibt es auch Casas, die in Bezug auf Struktur und Bauart der Häuser z.B. keine Fenster nach Außen ermöglichen, wie es auch in vielen Kolonialhotels in Havanna der Fall ist.

Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht die gesamte Reisegruppe in der gleichen Casa untergebracht werden kann, da diese Häuser in der Regel nicht die Größe eines Hotels haben, sondern **alle Gäste oftmals in unterschiedlichen**, nah beieinanderliegenden Häusern untergebracht werden.

Hinweis zu Reisen die über Weihnachten bzw. Ostern stattfinden

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei Reisen die, während der Weihnachts- bzw. Osterfeiertage stattfinden, vermehrt zu Programmänderungen kommen kann. Während der Feiertage können Museen oder andere programmgemäß zu besuchende Einrichtungen geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet sein. Sofern eine Programmumstellung aus logistischen Gründen nicht möglich ist, können einzelne Besuch auch ganz entfallen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass gelegentlich Hotelbetriebe, Restaurants oder andere Dienstleister zu diesen Tagen über eine eingeschränkte Personalausstattung verfügen, was sich auf die Servicequalität niederschlagen kann. Wir bitten Sie generell um Verständnis, dass auch touristische Betriebe ihren Mitarbeitern einige Stunden zu einem Beisammensein mit der Familie frei geben möchten und deshalb zu diesen Tagen möglicherweise einen leicht eingeschränkten Service anbieten.

In den Oster- sowie Sommer- und Weihnachtsferien schliessen viele Projekt der Kinderhilfsorganisationen ein Besuch ist in dieser Zeit leider nicht möglich.

Entscheiden Sie bitte selbst über die Höhe eines angemessenen Trinkgeldes. Nach unseren Erfahrungen sind zwei bis vier Euro pro Person und Tag für Ihren Reiseleiter und rund zwei Euro pro Person und Tag für den Fahrer ein durchschnittlicher Wert.

Geschenke und Spenden

Unsere generellen Reiseinformationen, welche Sie mit Ihren Bestätigungsunterlagen erhalten haben, enthalten zu diesem Thema bereits einige Informationen. Sollten Sie das Bedürfnis haben, Geschenke oder Spenden zu übergeben, so fragen Sie am besten Ihre Reiseleitung. Bedenken Sie, dass es unterwegs unzählige Situationen geben wird, in denen ein kleines Geschenk eine große Freude bereiten kann. Das kann von einem Schreibstift für ein Schulkind über ein Hygiene- oder Pflegeprodukt bis zu einem T-Shirt oder Schuhen reichen. Für das Fußballprojekt in Viñales können gerne nicht mehr benötigte T-Shirts oder kurze Hosen oder Sportschuhe (bitte noch in gutem Zustand) für Kinder und Jugendliche mitgenommen und vor Ort übergeben werden.

Kleiner Tipp: Wer ein nicht mehr benötigtes Kleidungsmaterial zum Wandern oder auch Schuhe in gutem Zustand hat, kann dieses am Ende der Reise **sehr gut als Gastgeschenk** an die kubanischen Guides abgeben.

Klimaschutz mit avenTOURa

Als Gründungsmitglied des **forum anders reisen e.V.**, dem Verband nachhaltiger Reiseveranstalter in Deutschland, machen wir uns stark für den Klimaschutz. Gemeinsam mit unserem **Kooperationspartner atmosfair** bieten wir Ihnen exklusiv die Möglichkeit für Ihren Langstreckenflugs einen **Klimaschutzbeitrag** als Ausgleich zu leisten, um so das Klima zu entlasten. Dieser Beitrag richtet sich nach den **CO₂ Emissionen Ihres Hin- und Rückfluges** in kg. Diese betragen bei Ihrer Reise ca. 5.041 kg. Somit ergibt sich ein Klimaschutzbeitrag über 116 Euro. Ihr Beitrag fließt direkt in das **Gemeinschaftsprojekt** des Verbandes „Neue Energie für Nepal“. Ziel des Projektes ist der **langfristige nachhaltige Wiederaufbau Nepals** nach dem Erdbeben. Mit Ihrem Klimabeitrag wird ein Wiederaufbau von zerstörten Privathäusern und öffentlichen Gebäuden, **Verbesserungen der Lebensbedingungen** in den Bergregionen sowie der **Ausbau von CO₂- und verbrauchsarmen Technologien** vor Ort ermöglicht.

Wenn Sie sich für einen **Ausgleich** entscheiden, auch gerne nur einen **Teilbetrag** davon, erhalten Sie von **atmosfair** eine **Bescheinigung über die steuerliche Absetzbarkeit**. Zudem erhalten Sie für Ihre **nächste avenTOURa Reise** einen **Gutschein** über die Hälfte des geleisteten Beitrags. Sprechen Sie uns gerne hierzu an!

avenTOURa Engagement

10 Euro des Reisepreises fließen an den avenTOURa proVIDA e.V., mit welchem Umwelt- und Sozialprojekte in ganz Lateinamerika unterstützt werden.

Hier erfahren Sie mehr: www.aventoura-provida.org/de

avenTOURa in Kuba

Das Reiseprogramm wird von unserer eigenen Niederlassung in Havanna in Zusammenarbeit mit einigen kubanischen Leistungsträgern durchgeführt. In erster Linie ist Ihr Reiseleiter Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen. Sie können während Ihres Aufenthalts in Havanna auch unser örtliches, deutschsprechendes Team besuchen, welches Ihnen gerne mit zusätzlichen Tipps und Informationen weiterhilft. In unserem Büro in Havanna können Sie auch Ausflüge, Karten für eine Cabaretshow oder andere Leistungen buchen.

Das **avenTOURa-Büro** in Havanna befindet sich zentral in der Altstadt gegenüber dem Kreuzfahrtterminal.

Die Adresse lautet:

Edificio Lonja del Comercio | Piso 2 Oficina J | Habana Vieja

Tel: 0053 7-801-14-14

E-Mail: info@aventoura.cu

Notfallnummer: + 53 51162227

Wir bitten Sie jedoch, diese Nr. nur in dringenden Fällen zu nutzen.

In Santiago de Cuba steht Ihnen unsere Repräsentantin Teresita Fernández Sanfiel Tel: +53 53 09 07 04 (im Hotel Casa Granda – Adresse: Calle Heredia N° 201 - Santiago de Cuba) zur Verfügung.

Und schließlich wünscht Ihnen das ganze Team von avenTOURa viel Spaß und eine erlebnisreiche Zeit auf Cuba!

Hasta luego!

(Stand: November 2024)

Ausrüstungs-Checkliste

Gegenstand	wichtig	möglich	Bemerkung
Bequemer Trekking-Rucksack	X		ca. 25 l für Zweitagestouren, beim Abstieg des Pico Turquino muss auch der Schlafsack transportiert werden (z.B. außen am Rucksack befestigt mit Karabinerhaken o.ä.)
Schlafsack/Inlay	X		Komfortbereich 5 – 10°C, von November bis April. Während der Sommermonate ca. 10 - 15°C. Zusätzlich ist ein Leinen-Inlay empfehlenswert. Isomatten sind vorhanden.
Wanderstöcke	X	X	v.a. für den Abstieg am Pico Turquino unbedingt empfehlenswert
Wäscheklammern		X	Ratsam zum schnelleren Trocknen von Kleidungsstücken
Sonnenbrille	X		
Sonnencreme	X		Ab LSF 30
Kopfbedeckung	X		Wind- und besonders Sonnenschutz
Stirnlampe/ Taschenlampe	X		z.B. für Zelt-Übernachtungen
Powerbank		x	zum kurzzeitigen laden bei Stromausfällen
Impfpass		X	
Wanderschuhe, Trekking-schuhe	X		Die Schuhe sollten unbedingt über den Knöchel gehen.
Wasser- & Wind- abweisende Jacke	X		Am besten ungefütert. Besser sind Goretex/ HiVent Jacken mit Fleece-Einlage. Vorteilhaft : „Zwiebelkleidung“
1 Handtuch	X		z.B. für Zeltübernachtungen
Geldgürtel / Brusttasche	X		
Badesachen	X		
Trinkflasche		X	Leicht und stabile, z.B. aus Aluminium / somit bleibt Ihr Trinkwasser längere Zeit gekühlt
Taschenmesser		X	Achtung, nicht im Handgepäck des Fluges befördern!
Kleines Fernglas		X	wichtig für Tierbeobachtungen
Adapter zum Anschluss elektrischer Geräte		X	Flachstecker (amerikanische Norm)
Verpflegung		X	z.B. Mineral- / Vitamintabletten und Energieriegel bzw. Müsliriegel oder Nüsse / Studentenfutter etc. gegen den „plötzlichen Hunger“
Notfallapotheke	X		Wichtige Medikamente ins Handgepäck
Hygienegel		X	zum Händewaschen für unterwegs
Nähzeug, Sicherheitsnadeln, kleine Bürste		X	zur Reparatur, kleine Bürste zur „Zwischenreinigung“ der Wanderschuhe
Sprachführer		X	Deutsch-Spanisch/Spanisch-Deutsch

Leitlinien für diese Reise

Bei der Entwicklung und Durchführung dieser Reise haben wir uns an den folgenden Leitlinien orientiert:

Teilhabe der lokalen Bevölkerung

Unsere Reisen werden nicht ohne Einbeziehung der lokalen Bevölkerung geplant und durchgeführt. Wo immer möglich werden die Menschen vor Ort durch Vermittlung von Kultur & Tradition oder als touristische Dienstleister für Unterkunft, Verpflegung und Transport in unsere Reiseprogramme miteinbezogen.

Die Entscheidung über die Art und Weise dieser Einbeziehung muss von den teilnehmenden Menschen oder Organisationen aus eigener Initiative getroffen werden.

Ökonomische Leitlinien

Unsere Reisen sollen die Wirtschaft unserer Zielgebiete stärken. Durch die Beauftragung einheimischer Leistungserbringer soll die Wertschöpfung im Reiseland möglichst hochgehalten werden. Dabei sind die besuchten Gemeinden und Projekte besonders zu berücksichtigen. Zeitgleich soll die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus in unseren Zielgebieten nicht überhandnehmen, so dass die lokale Bevölkerung nicht nur von diesem Wirtschaftszweig abhängig ist, der doch immer wieder von starken Veränderungen und Einbrüchen geprägt ist.

Die Entlohnung einheimischer Dienstleister soll unter fairen Bedingungen und gerechten, zum Teil weit über den üblichen Preisen erfolgen.

Soziokulturelle Leitlinien

Der Tourismus muss die sozialen und kulturellen Eigenheiten der besuchten Regionen und Menschen respektieren. Veränderungen dürfen nur dann angestoßen werden, wenn die davon betroffenen Menschen diese Veränderungen bewusst wünschen. Zusätzlich gelten die absolute Achtung und Wahrung der Menschenrechte gegenüber allen im Tourismus eingebundenen Menschen. Hierzu zählt vor allem der Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und Kinderarbeit.

Unsere Reise soll dazu dienen, den interkulturellen Austausch zu fördern. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichen Wertvorstellungen sind das vorrangige Ziel unserer Reise.

Organisationen, die für die Verbesserung der sozialen Lage der einheimischen Bevölkerung eintreten, sollen vorrangig in die Besuchsprogramme unserer Reise aufgenommen werden.

Ökologische Leitlinien

Wir respektieren den Schutz von Natur und Umwelt. Die Durchführung unserer Reise erfolgt naturnah und landschaftsschonend.

Die Bestrebungen der Organisationen, die für die Erhaltung der Umwelt und Natur eintreten, sollen im Rahmen der Reisedurchführung, wo immer möglich, unterstützt werden.

Die Art und Weise, wie die Einheimischen mit der Natur und der sie umgebenden Fauna und Flora umgehen, muss respektiert werden.

Die Abfallentstehung soll auf ein Minimum begrenzt werden.

Tourismus darf das ökologische Gleichgewicht einer Region nicht überbeanspruchen.

Diese Leitlinien bilden eine wichtige Grundlage für die Gestaltung unserer Reisen nach Cuba. Aufgrund der besonderen wirtschaftlichen und auch politischen Gegebenheiten in Cuba, können wir eine vollständige Umsetzung nicht immer sicherstellen.